

Pressemitteilung

04.06.2025

KI-Chatbot telli: Neue Funktionen für Lehrkräfte

telli, der kostenlose und datenschutzkonforme KI-Chatbot für die Schule, wurde um zwei besonders gefragte Funktionalitäten erweitert: Ein KI-Assistent unterstützt die Lehrkräfte bei all ihren Tätigkeiten vor, während oder nach dem Unterricht. Und dank Upload-Funktion kann telli nun auch verschiedene Textdokumente direkt verarbeiten, prüfen oder zusammenfassen.

Seit Kurzem stehen in telli zwei neue und bei Lehrkräften besonders beliebte Funktionen zur Verfügung. Eine davon ist der „KI-Assistent“. Mit dem KI-Assistenten können Lehrkräfte ihre persönliche Unterstützung für häufig wiederkehrende Tätigkeiten in ihrem Arbeitsalltag konfigurieren. So können sie sich beispielsweise einen Vertretungsstundenplaner oder einen Assistenten für das Verfassen von Elternbriefen anlegen und werden dabei in telli durch diesen Prozess geführt. Jeder KI-Assistent wird von der Lehrkraft so voreingestellt, dass er grundlegende Informationen wie z.B. Klassenstufe, Fach, Ausgangssituation und gewünschtes Endergebnis bereits „weiß“, um dann darauf aufbauend und bei konkretem Bedarf in wenigen Sekunden einen Entwurf für eine Vertretungsstunde oder einen Elternbrief liefern zu können. Jede Lehrkraft kann beliebig viele individuell konfigurierbare KI-Assistenten anlegen und kann sich so bei allen administrativen und unterrichtlichen Tätigkeiten unterstützen lassen.

Die zweite neue Funktion in telli ist der Datei-Upload. Lehrkräfte können nun Word- oder PDF-Dateien in telli hochladen, die von der KI verwendet werden sollen, und so den Lern- und Arbeitskontext genauer spezifizieren. So können beispielsweise eigens zu einem bestimmten Lerninhalt erstellte Texte genutzt werden, um passgenauere Antworten von telli zu erhalten. Alternativ kann telli die hochgeladenen Inhalte prüfen, zusammenfassen oder auch Optimierungsvorschläge generieren. In Kürze kann telli zudem weitere Dateiformate wie Bilder, Videos und Audiodateien verarbeiten.

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH

Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon: +49 89 6497 1 | Telefax: +49 89 6497 300 | E-Mail: info@fwu.de | fwu.de | Sitz der Gesellschaft: Grünwald, AG München B 2636 | USt-IdNr.: DE 129521719 | Steuernummer: 143/237/20496 | FA für Körperschaften München
Bank: UniCredit Bank | SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX | IBAN: DE 41 7002 0270 0000 0816 59 | Geschäftsführer: Andreas Koschinsky (Direktor), Rüdiger Nill | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Brause | Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Dr. Rainer Ballnus

Diese beiden neuen Funktionen sind ein wichtiger Schritt in der Entwicklung von telli in Richtung eines für den Unterricht optimierten KI-Chatbots. Alle neuen Funktionen – auch zukünftige – werden in Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Ministerien evaluiert und priorisiert.

Über telli

telli ist eine kostenlose und datenschutzkonforme KI-Chatbot-Oberfläche, die an verschiedene Large Language Models (LLM) angebunden ist. telli unterstützt Lehrkräfte bei der Unterrichtsvorbereitung sowie im Unterricht und fördert den pädagogisch sinnvollen Umgang mit KI innerhalb einer sicheren Umgebung.

telli bietet Funktionen, die über einen bloßen Chat mit einem LLM hinausgehen: Lehrkräfte haben zum einen die Möglichkeit, fiktive Dialogpartner und Lernszenarien spezifisch für ihren Unterricht anzulegen. Diese lassen sich ganz einfach über einen QR-Code oder Link mit Schülerinnen und Schülern teilen. Zum anderen können sich Lehrkräfte durch den KI-Assistenten im Arbeitsalltag unterstützen lassen und eigene Dateien in telli hochladen, damit die KI noch genauer auf die individuellen Anforderungen eingehen kann.

Die KI-Chatbot-Oberfläche telli ist ein Teilprojekt des länderübergreifenden Vorhabens AIS (Adaptives Intelligentes System) und wird über dessen Projektbudget finanziert.

telli wird seit November 2024 als Open-Source-Lösung entwickelt, kontinuierlich um neue Funktionen erweitert und auf einen pädagogischen Einsatz hin optimiert.

Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz kommen so Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern zugute.

Das FWU koordiniert das länderübergreifende Projekt, an dem alle 16 Bundesländer beteiligt sind. Die Federführung liegt bei der Freien und Hansestadt Hamburg.

<https://telli.schule/>

Über das FWU

Seit 75 Jahren engagiert sich das FWU für die nachhaltige Stärkung der Bildung in Deutschland. Als verlässlicher Partner entwickeln und produzieren wir hochwertige Bildungsmedien und schaffen digitale Lösungen für eine zukunftssichere Bildungslandschaft, die den Herausforderungen von heute und morgen gerecht wird. Dabei setzen wir auf höchste Standards und eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren des Bildungswesens.



Als Medieninstitut der 16 Bundesländer sind wir ein neutraler, erfahrener und partnerschaftlicher Begleiter bei der Digitalisierung der Schulen. Ziel ist es, eine flächendeckend hochwertige Bildungsmedieninfrastruktur aufzubauen, die allen Schülerinnen und Schülern in Deutschland den Zugang zu modernen, digitalen Bildungsangeboten ermöglicht. Mit einem ganzheitlichen Ansatz und umfassendem Fachwissen gestalten wir Projekte für eine zukunftssichere Bildungsmedieninfrastruktur – von der Planung bis zur erfolgreichen Implementierung. Dabei sind wir stets darauf bedacht, länderübergreifende Synergien zu schaffen und zu nutzen.

Unsere Mission: Bildung digital gestalten – wirkungsvoll, verlässlich und zukunftsorientiert. Für starke Schulen, die den Herausforderungen von heute und morgen gerecht werden.

www.fwu.de

Pressekontakt

Evelyn Glose
Projektmanagement AIS / Kommunikation
089 / 6497 384
evelyn.glose@fwu.de